

Mathematik

[Tag der Mathematik](#) der 4. Klassen

Das Team der Mathematiklehrer



Mathematik einmal anders

Die Mathematiklehrer planen für Mitte März eine Projektwoche mit folgenden Schwerpunkten:

- Partner-/Gruppenarbeit
- Individuelles Arbeitstempo
- Lösen von Känguruaufgaben (1. u. 2. Klassen)
- Lösen von Bildungsstandardaufgaben (3. u. 4. Klassen)

Die Mathematiklehrer fungierten als Berater. Frontalunterricht war tabu.

In einer Nachbetrachtung befanden die SchülerInnen die Unterrichtswoche als spannend und „super“!

Dir. Johann Schönegger ließ es sich nicht nehmen, den Unterricht und die Arbeit der SchülerInnen zu beobachten.

Im Folgenden einige Eindrücke dazu:

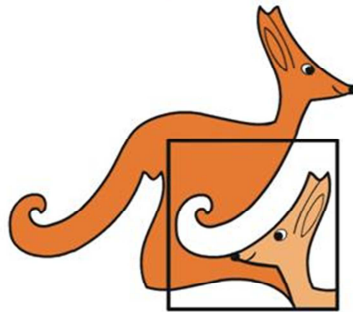
**Mathematik
einmal anders!**



**Der Lehrer hilft nur dann,
wenn sonst gar nichts
mehr geht ...**

3 bis 4 Unterrichtsstunden mit Schwerpunkt Partner- und Gruppenarbeit waren für die Schülerinnen ein tolles Erlebnis.

- **Känguruaufgaben**
- **Bildungsstandardaufgaben**



Bundesinstitut
bifie
Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung
des österreichischen Schulwesens



Auch dem Direktor
gefällt
das!

26. Schulwoche M1 bis M4

Geplante Mathematiktermine – Mathematikprojekte

- Schularbeiten laut Terminplaner [Termine](#)
- **März 2011:** Schwerpunkt „Freiarbeit“ – „Partnerarbeit“ mit Känguruaufgaben und Bildungsstandardaufgaben an 2 bis 3 Unterrichtsstunden in der Schulwoche vom **14. bis 18. März** (auf allen Schulstufen)
- **Mai 2011:** BIFIE Testung M 7 (Test für alle Schüler der 3. Klassen – ohne Benotung; Test zu den Bildungsstandards)
- **27. Juni 2011:** Tag der Mathematik – für die 4. Klassen



Känguru der Mathematik

Känguru der Mathematik hat an unserer HS schon Tradition.
Am **23. März 2009** fand der Wettbewerb statt.

Känguru Test 2009

Am Freitag, 17. April erhielten die 10 besten TeilnehmerInnen pro Schulstufe eine Anerkennungsurkunde.

Von allen Siegern ist der Schüler **Anton Klinger** (4a Klasse) hervorzuheben.



Mit **113 Punkten** erreichte er mehr als **75%** aller möglichen Punkte. Das gelingt bei diesem Test nur weniger als **1%** der Teilnehmer. Das sagt einerseits viel über den Schwierigkeitsgrad des Tests, andererseits sehr viel über die herausragende Leistung des Schul- u.

Bezirkssiegers Anton Klinger aus.

Anton Klinger belegt den **6. Platz** beim **Känguru** der Mathematik in der Steiermark.

In den obigen Tabellen sind die besten sechs SchülerInnen pro Schulstufe angeführt. Die Genannten haben in ihrer Altersgruppe überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Pro Altersgruppe nahmen im Mittel 55 Schüler am Test teil. Alle M- Lehrer haben zum Kängurutest heuer vermehrt Übungsbeispiele aufgegeben und besprochen.

Die M-Lehrer

Warum „Känguru“?

Der Wettbewerb wurde von den französischen Begründern so genannt, weil er dem Australian Mathematics Competition nachempfunden wurde. In diesem Jahr haben in Österreich mehr als 200 000 Schüler; in Europa über 5 Millionen teilgenommen.

Die besten Teilnehmer erhalten bei der Bundessiegerehrung in Graz Ehrenurkunden und Preise. Vor allem aber finden sie ihre Namen auf der Ehreliste des österreichischen Kängurus.

Wie wurden Punkte vergeben?

Für jede richtige Antwort gab es 3, 4 bzw. 5 Punkte je nach Schwierigkeitsgrad. Von 5 möglichen Lösungen stimmte nur eine. Für jedes Beispiel, für das keine Antwort eingetragen wurde, gab es auch keinen Punkt, aber für jede falsche Antwort wurde ein Viertel der möglichen Punkte abgezogen. Es war auch etwas wert, zu erkennen, dass man eine Antwort nicht weiß. Raten wurde nicht belohnt!